

Katholische Pfarrgemeinde St. Bonifatius

Ludwigstr. 6
64342 Seeheim-Jugenheim
Tel. 06257/3461 – Fax 903769

Pfarrgemeinderat

11. Sitzung des PGR am 03.03.2021 – Protokoll

Teilnahme per Video: Vincent Kotulla, Rasmus Runde, Siegfried Krick, Peter Frye, Erich Satorius, Irene Kotulla, Margrit Bayer

Anwesend im BCH: Martin Kleespies, Luise Spiske, Ursula Haas, Arnd Terlinden, Wolfgang Diedrich

Entschuldigt: Angelika Franz, Bernhard Kurth

Beginn: 19:30h Ende: 21:20h
Protokoll: Wolfgang Diedrich

1. Begrüßung

Luise Spiske begrüßt die (per Video und im BCH) Anwesenden

2. Geistliches Wort

- Martin Kleespies
- Wer möchte das „Geistliche Wort“ für die nächste Sitzung vorbereiten?
(Arnd Terlinden)

3. Formalien

- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
- Das Protokoll der Sitzung vom 20.01.2021 wird genehmigt.

3.1 Nachwahl von PGR-Mitgliedern: wird auf die nächste Sitzung verschoben

4. Personaländerungen im Seelsorgeteam

- Pfarrer Martin Kleespies
- Pastorale Mitarbeiterin Angelika Franz
- Gemeindereferentin Ursula Haas
- Zum Abschied von Pfarrer Martin und Angelika Franz erscheint ein Artikel des PGR im darauf folgenden Pfarrbrief.
- Zum Abschied von Ursula Haas soll ein Artikel des PGR im nächsten Pfarrbrief erscheinen. Frau Haas lehnt dies ab, weil sie zu dieser Zeit nicht mehr in Jugenheim wohnt.

5. Termine

- Termin für die 12. PGR-Sitzung: 21. April 2021, 19:30 Uhr
- Verabschiedung Pfarrer Kleespies und Angelika Franz am 25.04.2021
- Firmung: am 06.06. durch Domkapitular Eberhard
Es finden 3 Termine statt.
- Erstkommunion: am 26. und 27. Juni 2021
- Verabschiedung von Ursula Haas am 04.07.2021
- Arbeitstag VWR /PGR am 11.09.2021

6. Feste und Veranstaltungen

- Online-Gottesdienste
Die Online-Gottesdienste finden guten Anklang:
Im Durchschnitt nehmen 8 – 12 Personen direkt teil, ca. 40 nachträglich.
- Verabschiedung Pfarrer Kleespies und Angelika Franz am 25.04.2021:
Eine Entscheidung über den Ablauf und den Rahmen kann coronabedingt erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.
- Fronleichnam (03.06.21): Der Ablauf soll mit dem neuen Pfarrer besprochen werden

7 Sachausschüsse und Betreuungsbereiche

7.1 Bericht aus dem Dekanat / Der Pastorale Weg (von Luise Spiske)

- Eine Zusammenfassung der Ereignisse befindet sich in der „Materialsammlung“ (siehe Anlage) des Dekanats.
- Bei der Diskussion um die neuen Pfarrei-Modelle dient das „Diskussionspapier“ des Dekanats als Leitfaden (s. Anlage). Eine Vorgabe des Bischofs ist: es sollen maximal 3, evtl. aber auch nur 2 oder eine Pfarrei im Bereich des Dekanats entstehen.

7.2 Der Pastorale Weg in St. Bonifatius

- In der letzten Sitzung entschied sich der PGR, ein 3-Pfarreien – Modell vorzuziehen
- Für die Entscheidung, welches der Modelle zu priorisieren sei, werden zunächst die folgenden Kriterien entwickelt:
 - kurze Wege
 - bestehende Connections
 - vermutete Interessengleichheiten
 - ländlicher vs. städtischer Charakter
 - ÖPNV-Anbindung
 - Schülerströme
- Anhand dieser Kriterien erfolgt nun ein Blick auf die einzelnen Modellvorschläge.
Ergebnis: das Modell 3/12 würde unsere Anforderungen am ehesten erfüllen.
- In der „Umfrage zu den Strukturmodellen“ (siehe Anlage) wird der PGR aufgefordert, für je ein 1- und 2- Pfarreien-Modell und 3 3-Pfarreienmodelle eine Priorisierung vorzunehmen. Das Votum des PGR nach einem internen Abstimmungsprozess lautet:
Das Ein- und 2-Pfarreien-Modell erhält jeweils die Priorisierung 5, um

deutlich zu machen, das diese Modelle von unserem PGR nicht gewünscht werden. Bei den 3-Pfarreien-Modellen erhält

- 3/12 die Priorisierung 1
- 3/9 die Priorisierung 2
- 3/6 die Priorisierung 5
- Die Umfrage in der Pfarrgemeinde hatte zu einem ähnlichen Ergebnis geführt (siehe Anlage „Strukturmodelle Auswertung“)
- In der Dekanatsversammlung am 09.03. soll eine Entscheidung getroffen werden, welche Modellvorschläge weiterverfolgt werden sollen. Dazu gibt es eine Excel-Tabelle. Die Pfarreien und Kategorien geben ein Votum ab. Hierbei werden die Kategorien gleich stark wie die Pfarreien berücksichtigt. Dies wird von den PGR-Vorsitzenden einiger Nachbar-Pfarreien kritisch gesehen, weil ein „Übergewicht“ der Kategorien befürchtet wird. Auch die anwesenden PGR-Mitglieder teilen diese Meinung.
- Ein Schreiben des Dekanatsrats Operativ (siehe Anlage „Protokoll Dekanatsrat“) liefert den Grund für die Vermutung, dass das Dekanat die Ein-Pfarreien-Lösung pushen will. In Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden wurden daher Anträge an die Dekanatsversammlung formuliert (siehe Anlage). In einer Abstimmung entscheidet der PGR einstimmig, diese Anträge von unserer Seite zu unterstützen.
- Ebenfalls einstimmig erfolgt der Auftrag an den PGR, eine Antwort an den Dekanatsrat Operativ zu schicken, in der die Position des PGR verdeutlicht wird (siehe Anlage). Hier wird auch die Verwunderung des PGR über einige Formulierungen im Schreiben des Dekanatsrats zum Ausdruck gebracht.
- Der PGR von DA-Eberstadt hat vorgeschlagen, sich mit den Nachbargemeinden auszutauschen. Es besteht der Wunsch, dass alle PGR-Vorsitzende und deren Stellvertreter aus dem Dekanat sich treffen und ihre Ideen zu den Vorschlägen austauschen. Dieser Vorschlag wird von allen anwesenden PGR-Mitgliedern unterstützt. Hinweis: die Diskussion sollte sich an den bereits vorhandenen Modellen orientieren.

6.3 Vertretung im Arbeitskreis Ökumene

Der Vorschlag, Frau Müller-Eberle als Vertretung in den Arbeitskreis Ökumene zu wählen, wird einstimmig angenommen.